

Jörg Undorf holt sich Platz 3

Der Spieler des **BSC Merzenich** nimmt mit Erfolg an der Deutschen Billardmeisterschaft teil.

Thomas Coenen und Carl Laschet kommen nicht ganz so weit. Das Trio ist sich einig: „Wir können mehr.“

Merzenich. Eine Bronzemedaille, ein siebter Rang und ein neunter Rang – so lautet die Bilanz der Billardsportler des BSC Merzenich bei der Deutschen Billardmeisterschaft in der Disziplin Dreiband TB (kleiner Tisch) in Bad Wildungen. Carl Laschet, Thomas Coenen und Jörg Undorf waren sich im Anschluss einig: „Damit sind wir nicht zufrieden. Wir können mehr.“

Starke Gruppe

Der subjektiven Enttäuschung der Aktiven stehen jedoch die Beobachtungen der neutralen Zuschauer gegenüber. Carl Laschet wurde (wie berichtet) in eine starke Gruppe gelost und musste sich dem späteren Deutschen Meister Karl Heinz Gretzen nach einer Sechser- und einer Zwölferserie mit 32:50 nach 22 Aufnahmen geschlagen geben. Mit dem drittbesten Gesamtdurchschnitt des Turniers von 1,329 belegte er Platz neun des 16er-Feldes.

Die Vorrunde gut gemeistert traf Thomas Coenen im Viertelfinale auf Karl Heinz Gretzen. Einem spannenden und ausgeglichenen Spielverlauf folgte wieder eine hohe Elferserie des Spielers vom BC Fintrop, der dann das Geschehen mit 32:50 nach 29 Aufnahmen

für sich entscheiden konnte. Mit drei Partiepunkten und einem Gesamtdurchschnitt von 1,230 musste sich der Deutsche Vizemeister von 2009 mit dem siebten Rang begnügen.

Verdienter Erfolg

Ungeschlagen während der Gruppenphase trat Jörg Undorf gegen Dennis Lendecker von BC Salzgitter Rot-Weiß im Viertelfinale an und lag 44:32 nach 32 Aufnahmen zurück. Dann erinnerte er sich anscheinend an das Versprechen an seinen kleinen Sohn: „Ich bringe eine Medaille mit.“ 18 Bälle in vier Aufnahmen folgten zum verdienten 50:48-Erfolg. Das Halbfinale gegen Heiko

Jörg Undorf schaffte es auf Platz 3.

Roth vom BC Frankfurt begann auch viel versprechend, es folgten jedoch Unsicherheiten bei Standards, so dass der Frankfurter ebenfalls verdient mit 50:38 nach 32

Aufnahmen das Finale erreichte. Somit fand Jörg Undorf als Bronzemedailengewinner mit einem Gesamtdurchschnitt von 1,295 den Weg auf das „Siegertreppchen“


zum 100-jährigen Bestehen der Deutschen Billardunion.

Die Verantwortlichen des BSC Merzenich werteten das Abschneiden ihres Trios als Krönung der erfolgreichsten Spielzeit in der Vereinsgeschichte. Gleich drei Sportler unter den besten zehn Deutschlands in der Paradedisziplin zu wissen, erfüllt die Merzenicher mit Stolz. Zeit zum Ausruhen bleibt den Merzenichern Akteuren jedoch nicht.

Geen den Spitzenreiter

Am morgigen Samstag empfängt der BSC den Bergisch Gladbacher BC im Spitzenspiel der Zweiten Dreiband-Bundesliga. Der Gast, der sich zur neuen Saison verstärkt hat, strebt derzeit ungeschlagen als Tabellenerster den Aufstieg an, während der Gastgeber als Tabellendritter diese gute Position halten möchte. Beginn am Samstag ist um 14 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Birkesdorf, Matthias-Claudius-Straße 8. Zuschauer sind bei freiem Eintritt jederzeit willkommen. (ulh)



 Mehr im Internet:
www.bsc-merzenich.de